

# Historische Gruppe in Schloss und Museum

*Königlicher Leibbüchsenspanner führt seine Waffen vor – Gruppe schlägt auch in Besigheim ihr Lager auf*

**Seltene Gäste im Schloss: Württembergische Jäger, Husaren und Hofdamen. Das Ambiente passte. Leibbüchsenspanner Johann Georg Bechtner führte seine Waffen vor.**

VON ALFRED DROSSEL

Der Husar des Garderegiments seiner Majestät König Friedrich I. von Preußen war beeindruckt. Der königliche Leibbüchsenspanner Johann Georg Bechtner hat seine Sache gut gemacht. Er führte die historische Gruppe, die vor 200 Jahren so natürlich nicht zusammen gekommen wäre, durchs Schloss.

Es waren Mitglieder verschiedener Dreispitz-Traditionsvereine des 18. Jahrhunderts aus ganz Deutschland, die hier in ihre historischen Kostüme geschlüpft waren.

Der Leibbüchsenspanner, mit bürgerlichem Namen Claus Büttner, weiß, was seine Besucher interessiert. Während die württembergischen Jäger ihre Vorderlader an der Schlossinformation abgeben mussten, durfte der Oberförster durchladen und auf der



**Illustre Gäste im Schlosshof. Leibbüchsenspanner Johann Georg Bechtner (3. von links) bei einer Führung. Rechts der preußische Husar.**

Bild: Alfred Drossel

Nordterrasse sein Gewehr abfeuern.

Der Besuch der Gruppe, die über Pfingsten in Besigheim ein Feldlager abhielt, führte über den

Wochenmarkt, wo man „Beute machen wollte“, zum Garnisonsmuseum und der militärgeschichtlichen Sammlung ins Asperger Torhaus.

Nicht dabei war diesmal das Double des Alten Fritz. Dieser „Preußenkönig“ hatte beim Pferdemarkt im vergangenen Jahr im Residenzschloss Hof gehalten.